

Ostern – ein Blick durch's Kreuz (zu unserem Titelbild)

Es ist schon seltsam mit Ostern.

Da wird geredet von der Osterfreude –
und uns hängt der Karfreitag immer noch in den Knochen.

Woran mag das liegen,

dass **Ostern** immer wieder **ein Blick durch's Kreuz** ist?

Wir hören von der Osterfreude der Frauen am Grab –

aber sie können sie schon nicht mehr den Jüngern vermitteln.

Die halten das zunächst für „Weibergeschwätz“ –

etwas despektierlich gesprochen.

Und selbst, als sie den Auferstandenen leibhaft erlebt hatten,

hindert sie die „Osterfreude“ nicht daran, noch 70 Tage still

und die Türen verschlossen zu halten

„aus Angst vor den Juden“, wie die Schrift vermeldet.

Auch so ein **Blick durch's Kreuz**.

Das Kreuz hindert an der Wahrnehmung der Osterfreude.

Die ersten Jünger jedenfalls.

Oder denken wir an die erste Ostergeschichte beim Evangelisten Markus,
die eigentlich gar keine Ostergeschichte ist.

Denn sie hören zwar die Botschaft des Jünglings am Grabe –

aber sie können sie wohl nicht erfassen.

Warum sonst „fliehen sie vom Grab“;

weil sie „Angst und Entsetzen ergriffen“ hat.

Und das setzt sich doch fort bis in die heutige Zeit.

Ostern – ein Blick durch's Kreuz.

Durch den Tod hindurch am Ende gar.

Da wären wir ja angekommen bei dem,

was „Ostern“ neben den Blick durch's Kreuz auch noch ist:

Eben dieses Wunder, welches nur durch den Tod hindurch

und auch nur wegen des Todes wirksam sein kann.

Denn auch das ist Botschaft von Ostern:

dass wir etwas sehen können

neu sehen können

anders sehen können.

Der **Blick durch's Kreuz** –

durch's Leid also in ein Zukunft bei GOTT –

lässt uns also Neues sehen –

auf jeden Fall aber ahnen.

In Ausschnitten – begrenzt durch das Kreuz –

sehen wir, was GOTT für uns bereit hält.

Die Formulierung von der „lichten Zukunft“

erscheint uns Menschen, die im Ostteil dieses Landes aufgewachsen sind,

als nur allzu gut bekannte Phrase,

die keinen Gegenwert hatte, sondern nur eine leere Worthülse gewesen ist.

Mit der Rede von der Zukunft bei GOTT ist das aber anders.
Sie wird uns nicht verordnet – sie kommt auf uns zu.
Sie will uns nicht vertrösten – sie will uns bei der Stange halten.
Sie will nichts vernebeln – sie will Klarheit schaffen.
Und das alles mit dem **Blick durch's Kreuz**.
Mit dem Bewußtsein also, dass das, was wir sehen,
nie alles ist, was GOTT in Zukunft bereit hält.
Das da immer mehr sein wird,
als wir mit unserem gebrochenen **Blick durch's Kreuz** wahrnehmen können.
Insofern ist Ostern immer überraschend.
Und die Überraschung, die GOTT am großen Ostertag für uns bereit hält,
hat auch etwas zu tun mit unserem **Blick durch's Kreuz**.
Er ist also gewollt – von GOTT gewollt – dieser gebrochene Blick.
Dieser Blick ist also weder ein „Spiegel der gefallenen Welt“
noch etwas, wofür wir uns schämen müßten.
Er ist vielmehr ein realistischer Blick, den GOTT uns zumutet –
eben: der **Osterblick durch's Kreuz**.
Wir dürfen uns also überraschen lassen –
auch wenn uns das Kreuz von Karfreitag
immer noch und immer wieder in den Knochen liegt.
Ostern wird es eben nicht, weil wir uns einen Ruck geben,
sondern weil GOTT es hat Ostern werden lassen – damals und immer wieder.
Davon zeugt auch die Strophe eines Kirchenliedes,
welches ich als „entweder helles Passions- oder dunkles Osterlied“ bezeichnen
möchte:

*„Im Gestein verloren GOTTEs Samenkorn
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn’.
Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün“*

Auch so ein **Blick durch's Kreuz** – oder?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – auch im Namen aller Mitarbeiter,
Kirchvorsteher und Pfr. Dr. Ilgner – eine gesegnete Passions- und Osterzeit

Ihr Pfarrer F.- U. Lohmann

Nachrichten aus dem Kirchspiel



"Viele sind wir, doch eins in Christus" – Weltgebetstag 2009

Der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag wurde in Audigast am Samstag, dem 07.03., 14:00 Uhr, von 20 Frauen und Mädchen besucht.

Als Gastgeschenk bekam jede Teilnehmerin ein Herz mit einer Kaffeebohne.

Die Liturgie kam dieses Jahr aus Papua-Neuguinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt. Zu ihm gehören mehr als 600 Inseln im Pazifischen Ozean. Der Gottesdienst im festlich geschmückten

Gemeinderaum wurde entsprechend der Gottesdienstordnung gehalten. Besondere Freude hat allen ein Kanon in einer der vielen Landessprachen bereitet. Die anschauliche Beschreibung des diesjährigen Titelbildes, welches die Künstlerin Jane Wena geschaffen hat, belebte den Gottesdienst. Auch dieses Jahr haben Frauen aus Audigast die Veranstaltung wieder kreativ und lebendig vorbereitet. Dazu gehörte auch das Ausprobieren von vorgegebenen landestypischen Rezepten, die im Anschluss an den Gottesdienst an einer großen Tafel in gemütlicher Runde verkostet wurden. Die kleine Dia-Show mit Ansichten und Erklärungen rundeten den Nachmittag ab. An dieser Stelle sei allen, die am Gelingen der Veranstaltung in Audigast beteiligt waren, gedankt. Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2010 kommt aus Kamerun und wir freuen uns jetzt schon auf rege Beteiligung. A. Friedrich

Einladung zur Osternacht mit gemeinsamem Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr, am Ostersonntag um 6.00 Uhr, feiern wir in Groitzsch den ganz besonderen Osternachtsgottesdienst. Es handelt sich um den ältesten Festgottesdienst der Weltchristenheit, in der griechischen Kirche des 3. Jh. bereits nachweisbar, sodann in der lateinischen Kirche tradiert und seit einhundert Jahren im Luthertum wiederentdeckt. Wenn Sie es über sich bringen, schon im Dunkeln aufzustehen, werden Sie auch in diesem Jahr wieder mit der aufgehenden Sonne in den Osterjubel der Weltchristenheit einstimmen können: "Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!" Pfarrer Ilgner

Kantate – Gemeinsame Singen in Gatzten

Am Sonntag *Kantate*, 10. Mai 2009 wird es - ganz im Sinne des Namens dieses Sonntags "Singet!" - wieder einen gemeinsamen Gottesdienst mit Lied und Gesang geben. Er wird in der Kirche Gatzten gefeiert werden. Wir laden Groß und Klein herzlich dazu ein! Pfarrer Ilgner



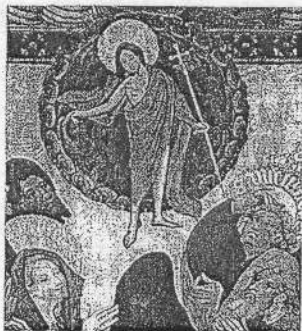
"... Gott ist meine Hilfe..."

So lautet das Thema des Rogate-Frauentreffens am Sonntag Rogate, 17. Mai 2009. Es findet ab 14.00 Uhr in Gatzten statt. Näheres und Einzelheiten sind über den Frauendienst zu erfahren.

Bitte halten Sie sich diesen Nachmittag frei. Pfarrer Ilgner



Himmelfahrt am 21. Mai - wie damals "auf dem Berge"



Christi Himmelfahrt erfolgte von einem *Berge* aus, den er mit seinen Jüngern erklommen hatte. Dies vergegenwärtigen wir, indem wir unseren *Himmelfahrtsgottesdienst* auf unserem Haus- und Hofberg, dem *Groitzscher Burgberg* feiern. Da auf diesem Berge die absolut älteste Kirche der ganzen Region, nämlich die hochberühmte Rundkapelle, steht, haben wir doppelten Anlaß, in Andacht hinaufzupilgern. Wiederum erwarten wir als Gäste die Kirchgemeinden Böhlen, Rötha und Pegau. Im Anschluß soll noch ein gemütliches Beisammensein stattfinden. Dazu erbitten wir Ihre Kuchen- und Kaffeespende (Thermoskanne).

Pfarrer Ilgner



Haus- und Straßensammlung der Landeskirche vom 15.-24. Mai 2009

In der Zeit vom 15.-24. Mai wird in unserer Landeskirche die Haus- und Straßensammlung durchgeführt. Die Spenden werden diesmal für die Arbeit der *Telefonseelsorge* benötigt und verwendet. Wir bitten um Unterstützung durch Ihre Spende. Wer diese Arbeit nicht nur mit Geld, sondern auch aktiv als Sammler unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen.

Auf geht's nach Mehltheuer in Thüringen

... vom 20.-25. September 2009 zu einer *Seniorenfreizeit*. Diese Freizeit mit Pfr. Lohmann ist seit Jahren zu einer guten Tradition in unserem Kirchspiel geworden und so wollen wir auch in diesem Jahr wieder miteinander beten, nach GOTTes Willen fragen und fröhlich sein. Einzelzimmer (ca. 190 € bei Vollpension, ohne Fahrtkosten!) wird garantiert. Gewiss wird uns die Fa. Ladentin aus Groitzsch wieder vor Ort bringen und auch wieder sicher zurück. **Anmeldungen** sind im Pfarramt Groitzsch oder bei Pfr. Lohmann **noch bis 29. Mai** möglich.

Gospel und mehr mit der Gruppe "simple song"

Sechs Stimmen und ein Klavier – das ist *simple song*. Genauer gesagt besteht das Gospelsextett aus Martina Frane (Naumburg), Eva Frick (Langendorf/Zeitz), Beate und Johannes Jagusch (Ossig) und Regina und Matthias Keilholz (Theißen).

Gospels aus dem europäischen und amerikanischen Raum sind der Schwerpunkt der Gruppe, die sie in mehrstimmigen Gesang, nur begleitet von einem Piano, zum Besten geben. Ihre Motivation: die Lust am Singen und die Überzeugung, dass die Botschaft, die in den Liedern steckt, Menschen einfach gut tut.

Deswegen gehört es für sie dazu, die Lieder auch mit Geschichten, nachdenkenswürdigen Gedanken und mehr vorzustellen und zu kommentieren – zumal die Stücke in der Regel in englischer Sprache gesungen werden.

Am Freitag, den 29. Mai 2009, sind sie um 19.00 Uhr in der Frauenkirche in Groitzsch zu Gast. Der Eintritt zu diesem Konzert, das vom E.-Luth. Kirchspiel Groitzsch veranstaltet wird, ist frei.

E. Frick

Termine des Kirchenvorstandes / der Ortskirchenvorstände :

| | |
|---|-----------------------|
| Kirchenvorstand Groitzsch: | 21. April in Auligk |
| Ortskirchenvorstände: Auligk-Gatzen Michelwitz: | 31. März in Auligk |
| Groitzsch: | 7. April in Groitzsch |
| Audigast: | 14. April in Audigast |

Unsere gemeindlichen Veranstaltungen

Frauedienste:

| | | | |
|-------------|-----------|---------------------|-------|
| Groitzsch: | Mittwoch, | 8. April / 13. Mai | 14:00 |
| Audigast: | Dienstag, | 28. April / 26. Mai | 14:00 |
| Michelwitz: | Mittwoch, | 1. April / 6. Mai | 14:00 |
| Gatzen: | Mittwoch, | 8. April / 13. Mai | 14:00 |
| Auligk | Mittwoch, | 29. April / 27. Mai | 14:00 |

Evangelischer Gemeindenachmittag:

| | | | |
|-----------|-----------|---------------------|-------|
| Groitzsch | Mittwoch, | 29. April / 27. Mai | 14:00 |
|-----------|-----------|---------------------|-------|

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

| | | | |
|-----------|----------|--|-------|
| Groitzsch | montags, | | 17:00 |
|-----------|----------|--|-------|

Gesprächskreise:

| | | | |
|-----------|--------------------------|---------------------|-------|
| Groitzsch | Donnerstag, | 16. April / 21. Mai | 16:00 |
| Gatzen | bei R. Brumme nachfragen | | |

| | | | |
|---------------------------|----------|---------|-------|
| Treff Mittlere Generation | Freitag, | 29. Mai | 20:00 |
|---------------------------|----------|---------|-------|

Kirchenkaffee:

| | | | |
|------------|-----------|---------------------|------|
| Groitzsch, | Dienstag, | 14. April / 12. Mai | 9:00 |
|------------|-----------|---------------------|------|

Kindergottesdienste / Gottesdienst mit Kindern

| | | |
|------------|----------|-----------------------------------|
| Groitzsch: | Sonntag, | 5. + 19. April - 10:15 |
| Gatzen: | Sonntag, | 12. + 26. April ; 10. Mai - 10:15 |

Kinder- und Jugendkreise:

| | | |
|---------------------------------|-------------------------------|----------------------|
| Christenlehre Groitzsch | montags, | 16.00 Uhr Klasse 2-3 |
| | donnerstags, | 15.30 Uhr Klasse 1 |
| | donnerstags, | 16.30 Uhr Klasse 4-6 |
| Gatzen | freitags, | 16.30 Uhr |
| Konfirmanden Gatzen | dienstags, | 16.15 Uhr |
| Groitzsch | nach Vereinbarung mit Pfarrer | |
| Junge Gemeinde Groitzsch/Gatzen | freitags, | 20.00 Uhr |

Kirchenmusik:

| | | |
|-----------------------|-------------------------------------|-------|
| Kinderchor Groitzsch | dienstags, | 15:30 |
| Kirchenchor Groitzsch | mittwochs, | 19:30 |
| Singkreis Groitzsch | Dienstag, 7.4.+21.4. / 5.5.+19.5. | 9:30 |
| Kirchenchor Audigast | Donnerstag, 9.4.+23.4. / 7.5.+14.5. | 20:00 |

Freud und Leid in unserem Kirchspiel

Hohe und runde Geburtstage durften begehen:

| | | |
|-----------------------|-----------------|----------|
| Charlotte Schneider | aus Groitzsch | 98 Jahre |
| Adelinde Hofmann | aus Minkwitz | 95 Jahre |
| Ruth Bücheler | aus Groitzsch | 94 Jahre |
| Johanna Giesel | aus Groitzsch | 94 Jahre |
| Gertrud Schlegel | aus Groitzsch | 93 Jahre |
| Heinz Hartleib | aus Groitzsch | 80 Jahre |
| Ingeborg Fischer | aus Groitzsch | 80 Jahre |
| Herta Keßner | aus Groitzsch | 80 Jahre |
| Günter Ludwig | aus Groitzsch | 80 Jahre |
| Dr. Hans-Dieter Wenge | aus Groitzsch | 75 Jahre |
| Martin Häßler | aus Groitzsch | 75 Jahre |
| Anita Ertel | aus Großstolpen | 75 Jahre |
| Helmut Gahlich | aus Groitzsch | 75 Jahre |

**HERR, DEINE Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und DEINE Wahrheit, so weit die Wolken gehen.**

Psalm 36, 6

Am Tag der Eisernen Hochzeit wurden eingesegnet:

Ehepaar Hellmut und Meta Neutzsch geb. Kück aus Saasdorf

Befehl dem Herrn deine Wege und Hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Mit Gottes Wort bestattet wurden

| | |
|--|------------------------|
| Frau Erika Gress, geb. Ullbricht aus Pegau | im Alter von 85 Jahren |
| Herr Andreas Bieler aus Groitzsch | im Alter von 52 Jahren |
| Herr Manfred Raeder aus Groitzsch | im Alter von 68 Jahren |
| Frau Hildegard Wassermann aus Großprießligk | im Alter von 82 Jahren |
| Frau Anneliese Rabenstein, geb. Kipping aus Auligk | im Alter von 85 Jahren |
| Frau Erna Hoppe, geb. Latzel aus Gatzen | im Alter von 90 Jahren |
| Frau Ingeburg Käßner, geb. Dabisch aus Maltitz | im Alter von 84 Jahren |
| Frau Rosa-Marie Geißler aus Taupitz | im Alter von 71 Jahren |

Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN.

Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.

Röm 14,8

NACHRICHTEN AUS DEM KATHARINA VON BORA-HAUS

Gottesdienste

zu denen auch die Ortsgemeinde eingeladen ist:

| | | |
|------------------------|---------------------|--------------|
| Ostermontag, 13. April | 10:15 mit Abendmahl | Pfr. Lohmann |
| Sonntag, 26. April | 10:15 | Lektor |
| Sonntag, 24. Mai | 10:15 mit Abendmahl | Pfr. Lohmann |

Stunde der Gemeinschaft jeden Donnerstag um 15:30

Neues aus dem evangelischen Kindergarten „Sonnenschein“



Tag der Offenen Tür am 28.2.2009

Passionszeit mit den Kleinen

In diesem Jahr hat uns das Thema der diesjährigen Bibelwoche animiert: Die Ich-bin-Worte Jesu aus dem Johannesevangelium. Sieben an der Zahl, so dass wir in jeder Passionswoche eines der Bildworte mit den Kindern genauer unter die Lupe nehmen. Dabei gestalten die Kinder eine Art Fastentreppe, auf der das Erlebte sichtbar werden soll und uns dem Ziel Ostern entgegenführt. Einer der Höhepunkte dabei wird unser Besuch in der Grotzsch Kirche am **2. April** sein. Dann werden wir mit den Kindern

nachspüren, was Jesus damit gemeint hat, wenn er sagt: „Ich bin das Brot und ich bin der wahre Weinstock“.

Wir suchen einen neuen Namen

Schon seit langen gibt es im Kindergarten eine Diskussion zu einer neuen *Namensgebung*, die auch den Trägerwechsel deutlich machen sollte. In diesem Jahr feiern wir das fünf-jährige Jubiläum eines evangelischen Kindergartens in Grotzsch. Dies wollen wir nun mit einer neuen Namensgebung verbinden. Alle Vorschläge von Seiten der Kindergarten-Groß/Eltern, der Kirchengemeinde, sowie Freunden und Förderern des Kindergartens werden bis Ostern bei Frau Frick gesammelt und gehen dann zur Abstimmung an den Kirchenvorstand.

Am **13. Juni** wollen wir das fünfjährige Jubiläum gebührend feiern und haben dazu auch den Kinderliedermacher **Gerhard Schöne** um **17 Uhr** nach Grotzsch auf die **Wiprechtsburg** eingeladen. **Karten** (Erwachsene **10,-€**/Kinder, Schüler **6,50 €**) sind erhältlich in der Buchhandlung **Böhmichen** und bei Frau Frick im ev. Kindergarten.

Manna in der Wüste - „Sozialfond“ für bedürftige Kinder und Familien

Für manche Familien sind Wüstenzeiten schwer zu schultern, dann wenn Wüste im Geldbeutel und auf dem Konto herrscht und Kinder vor allen Dingen unter diesen Belastungen leiden. Und es gibt sie auch in unserem Umkreis, in unserer Stadt, die Kinder und Familien, die mit den Finanzen schwer haushalten müssen und das Geld für nötigen Ausgaben an Kleidung, Schulbedarf, Essensgeld, Unternehmungen und Ausflüge mit dem Kindergarten, dem Hort oder der Schule nicht recht aufbringen können. Bei mehreren Kindern einer Familie ergibt sich da im Monat manchmal eine stattliche Summe. Das Volk Israel hatte immer genug Manna jeden Morgen. Aber wir haben Bedürftige unter uns, für die wir sorgen müssen, wie Gott für das Volk Israel sorgte. Das bedeutet nicht, die Eltern aus ihrer Verantwortung zu nehmen. Aber manchmal muß Kindern geholfen werden, damit auch sie das Lebensnotwendige bekommen. Wir wollen dies auch gleich hier im Kindergarten tun. Doch dazu brauchen wir ein wenig Geld, um unbürokratisch, aber zielorientiert helfen zu können. Dazu haben wir nun einen „Sozialfond“ eingerichtet. Vielleicht könnten Sie sich selbst vorstellen, einem Kind/ einer Familie, über diesen Fond zu helfen.

Am **29. Mai** um **19 Uhr** wird es ein Konzert des Gospelsextetts *Simple Song* in der Grotzsch Kirche geben. Die Spenden die dazu erbeten werden, sollen auch diesem oben genannten Zweck dienen.

Spenden können Sie über das Konto des ev. Pfarramtes Grotzsch unter der Bankverbindung:

LKG Sachsen , BLZ 850 951 64, Konto 107 480 021.

Unsere Kinderseite / Jugendseite

Hallo Christenlehrekinder, liebe Eltern,

seit Anfang März arbeite ich wieder als Gemeindepädagogin im Kirchspiel Groitzsch. Einige von euch kennen mich ja schon.

Für die Anderen möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin 26 Jahre alt und wohne in Leipzig. Ich habe an der Leipziger Universität das Lehramt an Grundschulen mit dem Hauptfach Evangelische Religion studiert. Dieses beendete ich im Dezember 2007. Nun freue ich mich wieder auf die Arbeit mit euch.

Neben der Christenlehre werde ich nun auch einmal in der Woche im Kindergarten Sonnenschein vorbeischaun. Also wenn ihr mich mal in Aktion erleben möchtet, dann kommt doch einfach mal zur Christenlehre oder zum Familiengottesdienst am Ostersonntag in die Kirche nach Gatzten.

Bis dahin!!!

Kathrein



Unsere Konfirmanden

Patricia Jahn
Lisa-Marie Hollaud
Jennifer Held
Astrid Große
Celina Peundorf

Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, braucht viele große und kleine Segel:
Ein jedes hat seine Aufgabe.

Konfirmation in Gatzten: 26. April 13.30 Uhr ; Groitzsch: 31. Mai 10.15 Uhr

Pfarramt des Kirchspiels Groitzsch

Kirchkanzlei/ Friedhofsverwaltung

Wiesengasse 3, 04539 Groitzsch

Tel. 034296/ 42211 – Fax: 74315

groitzsch@evpfarr.de

Frau Gogolin: Montag, Donnerstag, Freitag jeweils 9.00-12.00

Dienstag 15.00-18.00 h

Mittwoch geschlossen

Auligk 65, 04539 Groitzsch

Tel. 034296/ 42743 – Fax: 74589

Frau Voigt-Wollschläger: Dienstag 16.00-17.00 h

Pfarramtsleiter/ Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Pfr. Dr. Ilgner Tel.: 034296/ 42211 oder 42743 oder 74590

Fax: 74589

Elternzeit: 14.04.-13.06.2009

Gespräche mit den Pfarrern:

Pfr. Lohmann nach Vereinbarung - Tel.: 034296/ 42211

Weiterbildung vom 26.4.-1.5.2009

Pfr. Dr. Ilgner nach Vereinbarung in Groitzsch oder Auligk Nr. 65

Tel.: 034296/ 42211 oder 42743 oder 74590

Fax: 74589

Ev.-Luth. Kindergarten „Sonnenschein“:

Leiterin: Frau Eva Frick, Südstr. 30 b, Tel. 034296/ 947318

Weitere Mitarbeiter des Kirchspiels:

Christenlehre: Frau Kathrein Müller-Lauchstedt, erreichbar über
Pfarrbüro Groitzsch

Kantor: Herr Dirk Zimmermann Tel: 01788084619

Herr Wolfram Schmieder Tel: 034296 / 42486

Altenpflegeheim „Katharina-von-Bora“:

Leiter: Herr Voigt, Frederic-Joliot-Curie-Str.3, Tel. 034296/ 4560